

# Fotostrecke: Römische Gebäudetypen im öffentlichen Raum. Romanisierung



Bild 1: Podiumtempel  
Maison Carrée, Nîmes

[Vergrößern](#)



Kapitolinische Trias (Dreiheit):  
Drei Podiumstempel in Sbeitla, dem römischen Sufetula im heutigen Tunesien, für die römischen Hauptgötter Jupiter, Juno und Minerva. Als Idee diente der Kapitolshügel in Rom mit ebenfalls drei Tempeln für diese Götter.

[Vergrößern](#)

Fassung vom 21.02.2024 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

[Alle Bilder DeidG, soweit nicht anders gekennzeichnet](#)

Soweit die römische Kultur reichte, finden wir immer dieselben Gebäudetypen, die die Architektur bis ins 20. Jahrhundert hinein beeinflusst haben. Sie zeigen die Ausbreitung der römischen Kultur, Zivilisation und Lebensweise im ganzen Römischen Reich. Man spricht von *Romanisierung*.

## Podiumtempel

Bautyp: Ein Podiumtempel kann nur von vorne über einen Treppenaufgang betreten werden. Dann folgt eine Vorhalle, dann die so genannte Cella mit dem Götterbild.

Opfer finden VOR dem Tempel statt, die Cella ist kein Versammlungsraum für eine Gemeinde.

## Denkaufgaben Podiumtempel

**Denkaufgabe 1:** Was ist der Unterschied zwischen einem römischen Tempel und einer Kirche?



Alte Nationalgalerie, Museumsinsel Berlin. Das Gebäude stammt aus dem 19. Jahrhundert und enthält Kunst des 19. Jahrhunderts.

[Vergrößern](#)

## Denkaufgabe 2:

A Wodurch unterscheidet sich das Tempelgebäude „Alte Nationalgalerie“ auf der Museumsinsel in Berlin von den Podiumstempeln oben in Funktion und Bauart?

B Wie kommt jemand darauf, einen Tempelbau als Ausstellungsort für Kunst zu erbauen und was soll damit zum Ausdruck gebracht werden? Deute auch die erhöhte Lage durch das Podium.



Titusbogen, Forum Romanum, Rom

[Vergrößern](#)



Triumphbogen des Kaisers Septimius Severus, Rom, Forum Romanum, dreibogig

[Vergrößern](#)

## Triumphbogen

Triumphbögen werden in der Kaiserzeit nach siegreichen Feldzügen zu Ehren des Kaisers errichtet, hier des Kaisers Titus. Er wird in Stein erst nach dem Triumphzug nachträglich erbaut, um an den Kaiser zu erinnern.

Der Triumphzug sieht so aus: Der Kaiser zieht an der Spitze seiner Truppen im Triumphzug über das Forum Romanum auf das Kapitol, wo die Tempel der Götterdreiheit Jupiter, Juno und Minerva stehen, um vor dem Jupitertempel zu opfern. Im Zug werden Beutestücke und Gefangene mitgeführt.

In den Provinzen kommen Triumphbögen auch als Ehrenbögen vor, ohne dass der Kaiser dort einen Triumph gefeiert hätte.

Der Titusbogen repräsentiert den Bautypus mit einem Durchgang, der Bogen des Septimius Severus denjenigen mit drei Bögen. Den oberen Abschluss bildet ein quaderförmiger Aufsatz („Attika“) mit Inschrift.

### Aufgaben zum Bautyp Triumphbogen

**Basisaufgabe:** Notiere, was ein Triumphzug ist, wozu Triumphbögen dienen und welche Typen es gibt.

**Denkaufgabe 1:** Über dem Durchgang des Titusbogens findest du Viktorien (Siegesgöttinnen). Vergrößere das Foto und sehe sie dir genauer an. Woran erinnern sie dich? Erkläre.



Detail vom Triumphbogen des Kaisers Titus: Beutestücke aus dem Tempel von Jerusalem (Der Triumphbogen wurde anlässlich des Sieges im Jüdischen Krieg errichtet. Mit der Beute aus diesem Krieg wurde das Kolosseum finanziert.)

[Vergrößern](#)



Weiteres Detail vom Triumphbogen des Kaisers Titus  
Der Kaiser fährt in einem Viergespann, einer sogenannten Quadriga. Siegesgöttin Victoria (griechisch: Nike) hält einen Siegeskranz über ihn.

[Vergrößern](#)

**Denkaufgabe 2:** Weshalb lässt der Kaiser ausgerechnet diese Beutestücke auf seinem Triumphbogen verewigen?

**Denkaufgabe 3:** Triumphbögen und Quadrigen finden sich auch in späteren Zeiten, als das Römische Reich schon längst untergegangen war. Kennst du Beispiele? Wenn nicht, recherchiere bitte zwei Beispiele.

**Denkaufgabe 4:** Weshalb heißt heute eine bekannte Sportartikelmarke „Nike“?



Ehrenbogen des Kaisers Antoninus Pius als Eingang zum Forum von Sufetula, dem heutigen Sbeitla in Tunesien.

[Vergrößern](#)

**Denkaufgabe 5:** Was veranlasst wohl die Bürger einer afrikanischen Stadt, einen Ehrenbogen für einen fernen Kaiser an prominenter Stelle ihres Gemeinwesens zu bauen?



Basilika S. Sabina, Rom, Außenansicht  
Errichtet in der 1. Hälfte des 5. Jahrhunderts  
als Kirche. Der Bautyp der Basilika ist von den  
römischen Markt- oder Gerichtshallen  
übernommen.

Vergrößern



Basilika S. Sabina, Rom, Innenansicht mit  
Hauptschiff, Säulenreihen zwischen  
Hauptschiff und Nebenschiffen, im Hintergrund  
Apsis mit Altar, der leider im Bild von den  
Personen verdeckt wird.

Vergrößern

## Basilika

Eine Basilika ist eine öffentliche  
Markt- oder Gerichtshalle im  
Römischen Reich. Dort treffen sich  
die Leute.

### Bautyp:

Die Basilika besitzt einen  
dreischiffigen Grundriss. Das  
Mittelschiff ist erhöht, um durch  
Fensterreihen Licht einzulassen,  
die niedrigeren Seitenschiffe sind  
im Innern durch eine Säulenreihe  
abgetrennt. Der runde Abschluss,  
die Apsis mit erhöhtem Boden, ist  
ursprünglich mit einer Kaiserstatue  
geschmückt. Die Apsis wird im  
Innern durch einen Triumphbogen  
(siehe oben) abgetrennt.

Basiliken waren in der Kaiserzeit  
Bestandteile von Foren (zentrale  
Plätze römischer Städte. Einzahl:  
Forum). In der Spätantike werden  
sie zur Grundform für den  
christlichen Kirchenbau.

### Aufgaben Basilika

**Basisaufgabe 1:** Zeichne den  
Grundriss einer dreischiffigen  
Basilika mit Apsis, z.B. Santa  
Sabina, Rom

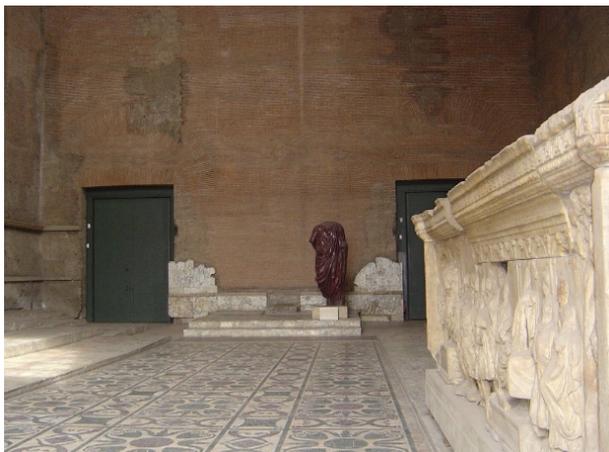
**Basisaufgabe 2:** Wozu dient eine  
Basilika in der römischen Kaiserzeit  
und wozu dient sie in der  
Spätantike?

**Basisaufgabe 3:** Notiere die  
Kennzeichen des Bautyps  
„Basilika“.

**Denkaufgabe 1:** Was befand sich  
in der kaiserzeitlichen Basilika in  
der Apsis? Was befindet sich dort  
in einer kirchlichen Basilika?  
Erkläre den Wandel.



Curia Julia. Rom, Forum Romanum  
 Bild außen  
 Bild gemeinfrei  
[Vergrößern](#)



Curia Iulia, Rom, Bild innen,  
 Bild gemeinfrei  
[Vergrößern](#)

**Denkaufgabe 2:** Welche symbolische Bedeutung hat wohl der Triumphbogen in der Kirche Santa Sabina?

## Curia

Unter der Curia versteht man den Regierungssitz, den Sitz des römischen Senats. Dieser regierte in der Zeit der Republik. In der Kaiserzeit wird er respektvoll behandelt, aber bis auf wenige Rechte und Zuständigkeiten weitgehend entmachtet. In der Spätantike geht die Entmachtung noch weiter.

Es handelt sich nicht um das republikanische bzw. kaiserzeitliche Originalgebäude, sondern es stammt aus der Spätantike aus der Zeit Kaiser Diocletians Ende des 3. Jhs.. Ursprünglich besaß es eine vorgelagerte Säulenhalle („Portikus“).

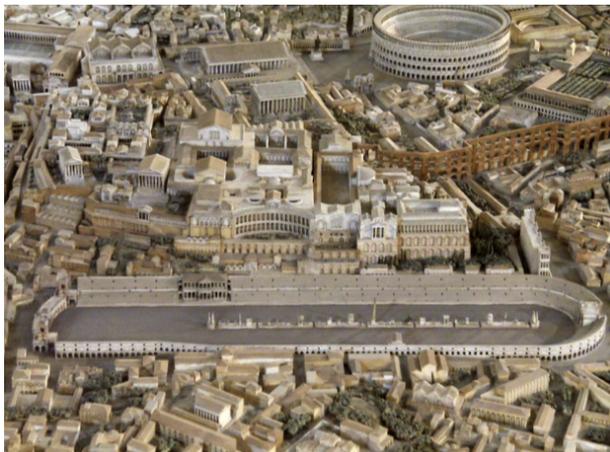
*Inneneinrichtung heute:* Teilweise ist noch der originale spätantike Marmorfußboden erhalten. Auf den Stufen standen die Sitze der Senatoren. Auf dem Sockel im Hintergrund zwischen den Türen saßen die Vorsitzenden, normalerweise die beiden Konsuln, und - in der Kaiserzeit - auch der Kaiser. Die Figur ohne Kopf aus Porphyr, rotem Marmor aus Ägypten, stellt einen Kaiser dar, un schwer schon am Material zu erkennen, das wegen seiner Seltenheit den Herrschern vorbehalten war.

Außerhalb Roms meint der Begriff „Curia“ das „Rathaus“, den Sitz der „Kurialen“, der Ratsherren der Stadt aus besitzenden und gebildeten Bürgern. Sie regieren



Circus Maximus heute, Rom, Teilansicht. Die Erhebung in der Mitte ist die Spina, die die Rennbahn der Länge nach teilte.

[Vergrößern](#)



Circus Maximus im Modell des Museo della Civiltà Romana in Rom. Dahinter Palatin, Forum Romanum und Colosseum

[Vergrößern](#)

die Stadt und schmücken sie auch mit aus. Wie in Rom gehörte die Curia zum jeweiligen Forum.

### **Aufgaben zur Curia**

**Basisaufgabe:** Notiere den Text in Stichworten.

**Denkaufgabe:** Woran kann man heute noch erkennen, dass dem Gebäude eine Säulenhalle vorgelagert war?

### **Circus**

Ein römischer Circus dient der Veranstaltung von Wagenrennen, nicht dem Gladiatorenkampf. Die Rennbahn war sandig, denn die Rennpferde liefen ohne Hufeisen. In den Carceres am Schmalende der Rennbahn warteten die Pferde vor dem Rennen. Sie besaßen Gittertüren mit zwei Flügeln zur Bahn hin.

Die Erhebung in der Mitte der Rennbahn, die Spina, musste umfahren werden. Sie sollte verhindern, dass Gespanne in die Gegenfahrbahn ausbrechen. Wer stürzte, konnte sich auf der Spina in Sicherheit bringen. Hier stand Personal für Erste Hilfe und die Beseitigung gestürzter Gespanne bereit. Seitlich befanden sich die Ränge für die Zuschauer.

*Verlauf der Rennen:* Es gab sieben Umfahrten. Auf der einen Seite der Spina befanden sich sieben Delphine, auf der anderen sieben Eier: Sobald das vorderste Gespann eine Runde vollendet hatte, wurden ein Delphin und ein Ei abgenommen.

In der Kaiserzeit wurden zehn bis



Colosseum, Rom, elliptisches Gebäude links im Bild. Modell im Museo della Civiltà Romana, Rom. Das Aquädukt (Wasserleitung) führt Wasser auf die Kaiserpaläste auf dem Palatin.

[Vergrößern](#)



Amphitheater von El Djem im heutigen Tunesien, dem römischen Thysdrus. Außenansicht

[Vergrößern](#)

zwölf Rennen in sechs bis acht Stunden veranstaltet. Es gab Renngesellschaften und Wetten. Die Wagen lenkten zunehmend Sklaven und Freigelassene. Es wurden dabei Vermögen gemacht.

### Aufgaben zum Circus

**Basisaufgabe:** Notiere den Text in Stichworten.

**Denkaufgabe:** Hinter bzw. über dem Circus befindet sich der Palatin mit den kaiserlichen Palastanlagen. Der Kaiser hatte es von dort nicht weit in die kaiserliche Loge im Circus. Zeige sie im Bild. Warum legte der Kaiser Wert auf seine Anwesenheit?

### Amphitheater

*Bautyp:* Amphitheater hatten den Grundriss einer Ellipse. Die Zuschauerränge stiegen nach oben an. Ganz oben wurden durch eine Säulenhalle abgeschlossen. Sie besaßen viele Tore und Aufgänge. Die Außenfassade war durch Bogenfenster gegliedert. Dort standen Statuen.

*Funktion:* Amphitheater dienten Gladiatorenkämpfen, Tierhetzen, nachgespielten Seeschlachten, Hinrichtungen, usw. Kaiser Titus vollendete den Bau des Colosseums, den sein Vater, Kaiser Vespasian, 72 n. Chr. begonnen hatte, im Jahr 80 n. Chr. und weihte ihn mit hunderttägigen Spielen ein.

Es handelt sich um das größte Freilufttheater Roms und der antiken Welt. Die Zuschauerränge wurden zum Schutz gegen die Sonne durch ein riesiges Segel



Amphitheater von El Djem, Innenansicht. Man sieht die unteren Sitzreihen, unterbrochen durch Öffnungen zu den Aufgängen bzw. zu den Eingängen zum Theater.

Das schwarze Gitter in der Arena bedeckt heute einen Gang, der Zutritt zu den Zwingern für die wilden Bestien gewährte. Er ist für Touristen zugänglich. Das bietet das Colosseum in Rom für Touristen nicht. Aus den abgedeckten Rechtecken konnte die Arena von unten betreten werden.

[Vergrößern](#)

geschützt, zu dessen Bedienung ständig eine Abteilung der römischen Kriegsmarine in Rom stationiert war, die das Segel setzen und bergen musste.

Die Arena war mit Holzplanken belegt. Unter der Arena befanden sich ein holzgedeckter Mittelgang in der Längsachse und zu beiden Seiten Ställe und Magazinräume für wilde Tiere, Gladiatoren und Todeskandidaten. Hebekräne beförderten sie nach oben.

Eine *Aufführung* begann mit dem Umzug der Gladiatoren. Diese marschierten vor die kaiserliche Loge und grüßten den Herrscher mit den Worten: Ave Caesar, morituri te salutant (Sei begrüßt, Kaiser, die Todgeweihten grüßen dich.) Es gab Scheingefechte, dann ernsthafte Kämpfe paarweise oder in Trupps. Die Zuschauer fällten Todesurteile durch Senken des Daumens oder konnten begnadigen. Bei den Tierhetzen kämpften unterschiedlicher Tiere gegeneinander. Es gab dafür einen umfangreichen Handel mit wilden Tieren aus dem inneren Afrika. Auch die Seeschlachten verliefen blutig.

*Fortwirkung:* Heutige blutige oder unblutige Stierkämpfe sind die Nachfolger der antiken Aufführungen. Sie finden ebenfalls in Arenen statt.

### **Aufgaben zum Amphitheater**

**Basisaufgabe:** Erstelle eine Tabelle mit vier Spalten: Bautyp, Funktion, Aufführung, Fortwirkung und trage die Informationen aus dem Basistext stichwortartig ein.



Amphitheater von El Djem, Gang unter dem Boden der Arena, der Zutritt zu den seitlich angeordneten Zwingern für die Tiere gewährt.

[Vergrößern](#)



Amphitheater von El Djem, Zwinger

[Vergrößern](#)

**Denkaufgabe 1:** Warum gibt es so viele Eingänge und Aufgänge bei den Amphitheatern?

**Denkaufgabe 2:** Warum geraten heute Stierkämpfe immer mehr in die Kritik?



Theater von Dougga im heutigen Tunesien. Bühne und Bühnenhaus haben sich hervorragend erhalten. 168/169 n. Chr. begonnen, verfügte das Theater über 3500 Sitze.

[Vergrößern](#)



Theater von Dougga: Blick von der Bühne über die Sitzreihen nach oben.

[Vergrößern](#)



Marcellustheater in Rom, Modell im Museo della Civiltà Romana, Rom

[Vergrößern](#)

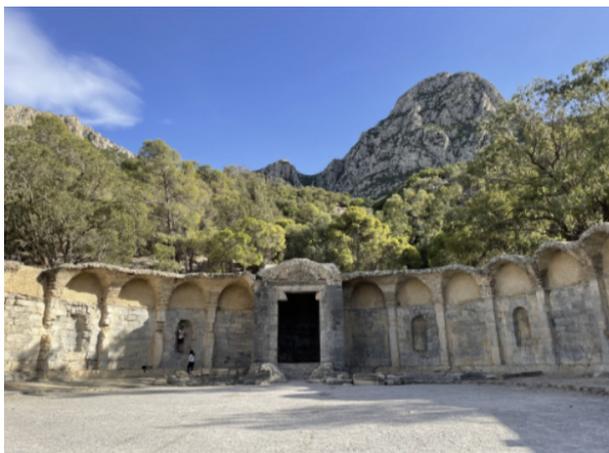
## Theater

*Bautyp:* Theater waren halbrunde, geschlossene Gebäude mit aufsteigenden Sitzreihen in Keilform. Oben wird der Zuschauerraum durch einen Säulenumgang abgeschlossen. Vorne befinden sich Bühnenhaus (scaena) und Bühne.



Aquädukt von Zaghuan nach Karthago. Karthago liegt über 60 Kilometer von Zaghuan entfernt!

[Vergrößern](#)



Quellheiligtum (Nymphäum) von Zaghuan am Ursprung des Aquädukts. Von hier wurde das Wasser nach Karthago geleitet. Der Figureschmuck befindet sich heute im Bardo-Museum in Tunis.

Bild KUM-G

[Vergrößern](#)

**Aufführungen:** Aufgeführt wurden griechische Tragödien und Komödien, im Westen des Reiches in lateinischer Übersetzung. „Zu den frühesten Formen der römischen Komödie zählten Mimus und Atellane. Typisch für diese beiden Gattungen sind vulgäre und obszöne Inhalte ohne dramatische Handlung: Liebschaften, Ehebrüche, das dumme Landvolk, Schiffbruch, Mord und Betrügereien, Ohrfeigen, Fußtritte, Prügeleien, alberne Grimassen und Verfolgungsjagden bilden das übliche Standardrepertoire beider Gattungen.“ (Wikipedia) Teilweise verwendete man Masken.

### **Aufgaben zum Theater**

**Basisaufgabe:** Erstelle eine Tabelle mit 2 Spalten: Bautyp und Aufführungen. Trage die Inhalte des Basistextes in Stichworten ein.

**Rechercheaufgabe:** Recherchiere, was man unter einer Tragödie und unter einer Komödie versteht.

### **Aquädukt (Wasserleitung)**

Aquädukte sind Wasserleitungen, die oft viele Kilometer lang sind und zum Teil ganze Täler überbrücken. Dabei ist das Wassergefälle minimal, was eine technische Meisterleistung darstellt.

### **Aufgaben zum Aquädukt**

**Basisaufgabe:** Notiere, was ein Aquädukt ist.



Beginn des Aquädukts unterhalb des Quellheiligtums von Zaghuan

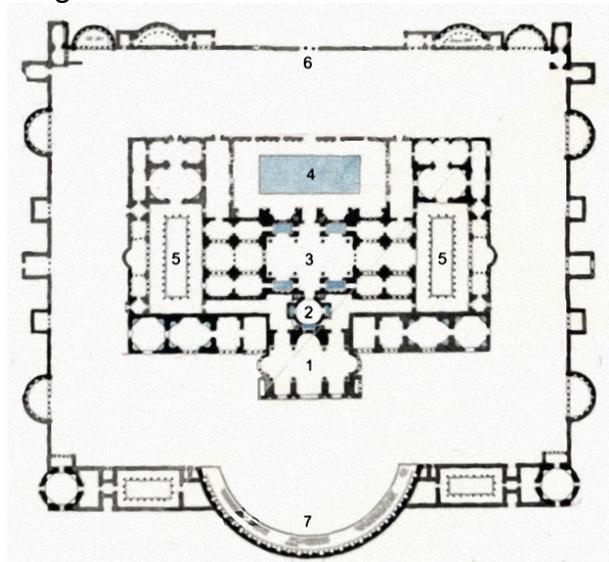
[Vergrößern](#)

**Denkaufgabe 1:** Inwiefern ist es eine technische Meisterleistung, ein über 60 km langes Aquädukt ohne Pumpen zu bauen?

**Denkaufgabe 2:** Warum hat ein Aquädukt Arkaden, die auch noch unterschiedlich hoch sind?



Caracalla- Thermen in Rom  
Modell des Museo della Civiltà in Rom  
[Vergrößern](#)



Plan der Diocletian-Thermen in Rom  
1 Caldarium 2 Tepidarium 3 Frigidarium 4  
Natatio  
5 Palästra 6 Eingang  
[Vergrößern](#)



Ein Becken der römischen Therme  
Badenweiler  
[Vergrößern](#)

## Thermen

**Funktion:** Große Thermen waren Bäder, Treffpunkte, Sportplatz, Ladenzeile und Bibliothek usw., alles in einem, kurz Freizeitzentren. Sie waren mit Marmor und Statuen prächtig ausgeschmückt. Ihre Nutzung gehörte zum Massenvergnügen.

Natürlich gab es auch kleinere Thermen als die Kaiserthermen in Rom, und zwar im ganzen Reich. Ein Beispiel sind die Thermen im heutigen Badenweiler. Besonders reiche Römer besaßen als prestigeträchtigen Luxus Privatbäder.

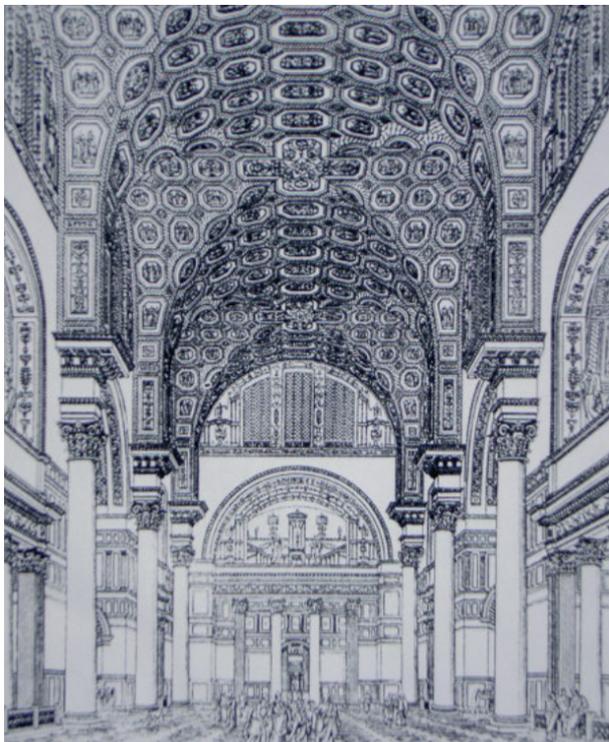
**Bautyp:** Zu den Bestandteilen einer Therme gehörte die Abfolge von Caldarium (Warmbad), Tepidarium (Lauwarmbad) und Frigidarium (Kaltbad), daneben gab es eines oder mehrere Spezialbäder (Sudatorium: Schwitzbad), einen Ruheraum und einen Umkleieraum (Apodyterium). Kaiserthermen in Rom besaßen darüber hinaus ein Sportschwimmbecken (Natatio), Gärten mit Säulenumgang (Peristyle), Sportanlagen (Palästra). Beheizt wurde mit Holz, wobei eine große Kaisertherme jährlich einen ganzen Wald verheizen konnte. Das Wasser musste oft von weither mittels Aquädukten transportiert werden.

## Aufgaben zu Thermen

**Basisaufgabe:** Erstelle eine Tabelle mit 2 Spalten: Funktion und Bautyp. Notiere den Basistext in Stichworten.



Privatbad der römischen Villa in Borg,  
Rekonstruktion  
[Vergrößern](#)



Frigidarium (Kaltbad) der Caracalla-  
Therma in Rom: Prachtige Innenausstattung.  
Rekonstruktionszeichnung  
Bild gemeinfrei  
[Vergrößern](#)

**Denkaufgabe 1:** An welche modernen Anlagen von heute erinnern dich die Thermen der Römer? Inwiefern?

**Denkaufgabe 2:** Warum statteten die Kaiser ihre Thermen so prächtig aus und warum waren die Eintritte so billig?

### **Übergreifende Denkaufgabe**

Warum bedeutete der Export der Gebäudetypen ins gesamte Reich eine Romanisierung des Reiches?

[Epochenseite Römer](#)

[Epochenraum Antike](#)

[Startseite](#)